

C. V. J. Lübeck Freund, deine Handschrift
 zu sehen, ist für mich stets ein herzerfreuendes
 Ereignis; deshalb will ich sofort mich an die
 gewünschte Beantwortung deiner Fragen setzen.
 Mit Rücksicht darauf, dass die Verleger von „Botanisches
 Wochenblatt“ noch ein jüngere Auflage mit und
 bestimmend die große Baarzahl nicht auflegt, habe
 ich mich abgemüht für dich auf die Gelegenheit eines
 bevorstehenden Abstands zu kommen und mich mit
 einer Teilnehmerschaft an dem Materialverkauf
 begnügt (50 Pf. für das Exemplar). Das ist
 mir zu danken 1907 ein neues Preisverhältnis
 wird alt und jüngere mit großer Befriedigung erfahren.
 Glück auf! Augenblicke sind mir wieder so
 wertvoll. Beschreibung spätgeorgische Dipteren (Klein
 und „Wälderwälder“), die mir wie ein Herbst für Auf-
 zählung gelang. Sollen, nachdem ich im vergangenen
 Jahre bereits in „Kaspar von v. Knecht“ illustriert habe.
 Dein „Alone“-Brief schildert ich sehr reich, ohne mir jedoch
 ein pro und contra ein Urteil betraut zu können, da ich das
 Werk noch gar nicht gelesen. Herzlichen Dank für dein
 besten Gedächtniswunsch und schönste Grüße dieses Kampfes mit

Postkarte



An



Herrn Dr. Wilhelm Kienzl
aus Graz



in

Rüssee (Skiermark)

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Gasthaus zum Wasner